

OSTEO DOG

Hundeosteopathie
& Physiotherapie

Nathalie Nahrgang
Zert. Hundeosteopathin



Infos zur Behandlung

Vor der Behandlung:

- Den Hund bitte vorher die Möglichkeit geben, sich vollständig lösen zu können: am besten bei einem Spaziergang.
- Fütterung: Bitte **2 Stunden** vor der Behandlung den Hund **nicht mehr füttern**.
- Bitte gute Leckerlies bereithalten.
- Ärztliche Befunde / Röntgenbilder bereit halten → gerne schon vorab schicken.

Nach der Behandlung:

- **Erstverschlechterung** → nach der osteopathischen Behandlung kann es zu einer Verschlechterung kommen. Diese Wirkung auf den Körper ist normal und klingt i. d. R. innerhalb von 3 Tagen nach der Behandlung ab.
- Eine **Verbesserung** ist meist **nach 3 Tagen** nach der Behandlung sichtbar.
- **Nach der Behandlung** sollte der Hund deshalb auch **ca. 72h / 3 Tage Ruhe halten** → nicht rennen / toben mit anderen Hunden, kein Hundesport und auch nicht am Rad laufen, sondern bitte nur gemütlich spazieren gehen.

Die osteopathische Behandlung soll erst einmal auf den Körper des Hundes einwirken können, um damit eine Verbesserung zu erzielen. Dazu sollten Sie Ihrem Hund bitte etwas Zeit und Ruhe geben.

Hinweise:

- Langanhaltende Probleme können nicht durch eine einmalige Behandlung direkt vollständig verschwinden, sondern brauchen aus Erfahrung mehrere Behandlungen um nachhaltig behoben / verbessert zu werden.
- Bei chronischen Problemen ist eine dauerhafte / regelmäßige osteopathische Begleitung angeraten, um die Schmerzlinderung und Verbesserung durch die Behandlung bei Ihrem Hund aufrecht zu erhalten.
- Vorsorge ist besser als Nachsorge → regelmäßige Vorsorge ist wichtig für die Fitness und Gesunderhaltung unserer Hunde. Deshalb sind regelmäßige osteopathische Behandlungen auch bei jungen und gesunden Hunden empfehlenswert. Die osteopathische Behandlung dient auch der Früherkennung von Problemen.